



Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Sonntag, 18.05.2008 / www.mastertraders.de

Liebe Abonnenten,

alle Zeichen stehen auf grün, sodass weiter steigenden Kursen derzeit nichts im Wege steht. Am beruhigendsten ist die Tatsache, dass das Gros von einer Hausse immer noch nichts wissen will. Bezeichnend hierfür ist die Call-Put Ratio von 0,18 des MasterTraders Sentiment Indikators, die beweist dass viele Marktteilnehmer weiterhin auf fallende Kurse setzen.

Im Wochenverlauf legte der Dax 2,6 Prozent zu, der MDax brachte es sogar auf ein Plus von 3,6 Prozent. Dies konnte unserer Trading-Liste abermals einen kräftigen Schub verleihen, weshalb einige Aktien nun schon ein deutlich zweistelliges Kursplus vorweisen können und keine einzige im Minus notiert. Am Freitag war es REpower, die nach einer langen Konsolidierungsphase 5 Prozent zulegen konnte. Die Aufträge der letzten Wochen geben der Aktie viel Luft nach oben, hemmend wirkt lediglich der geringe Streubesitz von 5 Prozent. In Fahrt kommt so langsam auch die Aktie von Deutschlands größtem Automobilkonzern Volkswagen. Diese Woche wurden Pläne laut, dass VW schon in 2010 mit einem neuen Werk in den USA in die Produktion gehen möchte. **"Noch vor der Sommerpause im Juli werden wir das Thema US-Werk zur Entscheidung in den Aufsichtsrat bringen"**, sagte VW-Chef Martin Winterkorn dem "Handelsblatt".

Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Kauf GEA Group (WKN 660 200) zu 25,8 Euro auf Xetra (**Signal:** MasterTraders Momentum II)

Ein Momentum II Signal lieferte der Traderfox am Freitag für die GEA Group. Die im MDax notierende Aktie hat einen



sehr schönen Aufwärtstrend gebildet und seit Jahresanfang schon über 30 Prozent Kursgewinn verzeichnen können. Nach einer kurzen Konsolidierung scheint nun der richtige Zeitpunkt gekommen zu sein, um auf eine Trendfortsetzung zu spekulieren.

GEA ist eines der Vorzeigeunternehmen im deutschen Raum, das sich mit seinem Engineering Know-how auf der ganzen Welt einen hervorragenden Namen gemacht hat. So ist das Ingenieurunternehmen mit den Schwerpunkten Prozesstechnik und Komponenten sowie den Anlagebau in 50 Ländern präsent. Da 40 Prozent des Umsatzes von GEA aus der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, der Milchwirtschaft und der Pharmaindustrie stammt, profitiert der Konzern in besonderem Maße von dem Wachstum der Weltbevölkerung. Hinzu kommen das Potential steigender Durchschnittseinkommen in den Schwellenländern und die mit der Industrialisierung einhergehende Nachfrage nach Prozesstechnik.

Die am 8. Mai präsentierten Zahlen betätigten die Qualität des Unternehmens. **Mit einem Umsatzwachstum von 12,7 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro und einer Steigerung des operativen Ergebnisses von fast 20 Prozent auf 77,1 Mio. Euro befinden sich die Bochumer weiter auf einem Wachstumskurs.** Besonders das Segment Prozesstechnik, mit einem Anteil vom Umsatz von 63 Prozent, konnte ein sehr hohes Wachstum von 27 Prozent verzeichnen. **Treibende Kraft ist die starke Nachfrage nach Prozesslinien zur Lebensmittel- oder Milchverarbeitung. Insbesondere in den BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China) ist ein wachsender Bedarf dieser Anwendung aufgrund der stetig steigenden Kaufkraft zu verzeichnen.**

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) rechnet für 2008 weiter mit einem Produktionswachstum von fünf Prozent. **Die Absatzmärkte der GEA Group werden zukünftig weiterhin jährlich um sieben bis acht Prozent wachsen,** wobei die Nachfrage nach Verfahrens- und Prozesstechnik wohl weiterhin das größte Wachstum generieren wird. Die Bochumer gehen deshalb für das laufende Jahr von einer Umsatzsteigerung von etwa zehn Prozent aus, wobei das operative Ergebnis der Kernsegmente überproportional zum Umsatz wachsen wird. **Und auch für 2009 gibt sich die Unternehmensführung optimistisch und erwartet dann beim Umsatz eine Steigerung zwischen 5-10 Prozent, bei einer EBIT-Marge der Kernsegmente von über 10 Prozent.** Neben dem organischen Wachstum will der Vorstand auch die Akquisitionspolitik weiter fortführen.

Fazit: Mit GEA setzen wir auf ein Unternehmen, das sowohl fundamental als auch trendtechnisch vollkommen überzeugen kann. Die Wachstumsstrategie gründet auf einem solide aufgebauten Fundament und hohem technischen Know-how der Gruppe.

Offene Positionen:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 18.05.08	Stopp *	%
09.03.2008	REpower	Expansion Breakout	Long	162,97€	220€	190€	+35%
16.03.2008	Vossloh	52-Wochen Hoch	Long	91€	95,91€	82€	+5,4%
24.03.2008	Lufthansa	Expansion Pivot	Long	14,83€**	17,16€	16€	+15,7%
27.03.2008	Fuchs Petrolub	MasterTraders Momentum I	Long	59	65,7€	55€	+11,3%
02.04.2008	Bertrandt	Expansion Pivot	Long	24,75€	28,4€	23€	+14,8%
06.04.2008	Volkswagen	Jeff Cooper 1-2-3-4er	Long	185,01€	193,65€	174	+4,7%
10.04.2008	SMT Scharf	52-Woche Hoch	Long	10,5€	10,4€	10€	0%
14.04.2008	Mühlbauer	Turtle Long	Long	24,66€**	25,57€	23€	+3,7%
23.04.2008	Deutz	MasterTraders Momentum	Long	7,18€	7,48€	6,6€	+4,2%
27.04.2008	Vestas	Vor 52-Wochen Hoch	Long	70,96€	80,75€	65€	+13,8%
01.05.2008	Gesco	MasterTraders Mometum II	Long	50,86€	51,53€	47€	+1,3%
04.05.2008	Rhön Klinikum	Turtle Long	Long	19,99€	20,43€	18€	+2,2%
07.05.2008	Leoni	MasterTraders Momentum II	Long	33,91€	34,87€	31,7€	+2,8%
11.05.2008	Höft&Wessel	MasterTraders Momentum II	Long	5,17€	5,67€	5,39€	+9,7%
14.05.2008	Interseroh	Vor 52-Woche Hoch	Long	57,57€	58,67€	53,9€	+1,9%
18.05.2008	GEA Group	MasterTraders Momentum II	Long	25,8	25,8€	23,4€	0%

* Auf Schlusskursbasis, **Dividendenbereinigt

Beendete Trades:

Kauf	Aktie	Singal	Typ	Kaufkurs	Verkauf	%
30.03.08	Demag Cranes	MasterTraders Momentum I	Long	28,34€	31,95€	+12,74%
13.03.08	K+S	MasterTraders Momentum I	Long	192€	264€	+37,5%
20.04.08	Burgbad	Turtle Long	Long	16,95€	20,54€	+21,18%

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf www.mastertraders.de abonniert und abbestellt werden.

Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiere dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.